

# Kyklops (ehemals)

## Demonstration

### Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους  
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἥβῃ τούμπον εὔσθένει δέμας·  
nun und als in Jugend mein Stärke Körper
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἐμμανῆς Ἡρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὄρείας ἐκλιπών ὥχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῶ ποδὶ παρασπιστὴς γεγώς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θευὸν δορὶ<sup>1</sup>  
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;  
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;  
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;  
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίῳ.  
Zeus, da auch Beute zeigte dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Αχιλῆος  
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im \_Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sagelich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

### Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν  
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [11i] ἐπεὶ γὰρ Ἡρα Ἡρα Ἡρα Ἡρα σοι γένος Τυρσηνικὸν  
weil denn Hera Hera Hera Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,  
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
- [12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,  
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπώρσευ , ὡς ? ὁδηθείης μακράν,  
der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest weit,
- [13i] [ληστῶν ἐπώρσευ, ὡς ὁδηθείης μακράν,  
[der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11 demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort 'Ηρα zu taggen und die Folgen. 'Ηρα(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig und zügig erzeugen.

[14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξέρχεται.  
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

[15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.  
sei gegrüßt o Kalonike.

[15a] [Καλονίκη]: καὶ σύ γ' ὦ Λυσιστράτη.  
und du doch o Lysistrata.

[15b] [Λυσιστράτη]: ἄειδε θεὰ  
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.  
sodass auch nicht voll deiner geworden ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,  
der zwar denn anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος  
der Liebe

[18b] [Καρίων]: ἄρτων  
der Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς  
der Musik

[18d] [Καρίων]: τραγημάτων  
der Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς  
der Ehre

[19c] [Καρίων]: πλακούντων  
der Kuchen

[19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας  
der Tapferkeit

[19e] [Καρίων]: ισχάδων  
der Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας  
der Ehrsucht

[20b] [Καρίων]: μάζης  
der Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας  
der Feldherrnwürde

[20d] [Καρίων]: φακῆς·  
der Linse·

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος  
der Liebe

[19i] [Καρίων]: ἄρτων  
der Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς  
der Musik

[21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**  
der Süßspeisen

[22i] **[Χρεμύλος:]τιμῆς**  
der Ehre

[23i] **πλακούντων**  
der Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: **ἀνδραγαθίας**  
der Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: **ἰσχάδων**  
der Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**  
der Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**  
der Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**  
der Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς**  
der Linse.

[777i] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**  
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus  
οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

## Gedicht 1

[1] [Οδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε Θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**  
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἡ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**  
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 ff. demonstriert die Farbenlogik: Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewöllt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder andere), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosatexten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ύκλωπες οίκούσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**  
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.
- [23] **τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις**  
von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ὡς λατρεύομεν**  
Sklaven· sie nennen aber ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εύίων βακχευμάτων**  
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**  
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**  
Knaben zwar nun mir der Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**  
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**  
ich aber füllen zu Tränken und fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**  
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**  
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**  
und nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρῷ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,**  
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ώς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν**  
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**  
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἡδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**  
schon aber Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**  
Herden. was dieses; etwa Lärm der Sikinnis
- [38] **όμοιος ὅμιν υῦν τε χῶτε βακχίῳ**  
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**  
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**  
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

## Chor

### Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**  
Kind edler zwar der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**  
edler auch aus Müttern,
- [43] **πᾶ δή μοι νίση σκοπέλους;**  
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τῷδ' ὑπήνεμος αὔρα**  
nicht an diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνα;**  
und grasreich Weiden;
- [46] **δινάέν θ' ὕδωρ ποταμῶν**  
wirbelnd auch Wasser der Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**  
in Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**  
den Höhlen; nicht dir Mutterschafe der Jungen;

# Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ'· οὐ τῷδ' οὕ; οὐ τῷδε νεμῆ  
—pst· nicht an diesem nein; nicht an dieser weidest
- [50] **κλιτὺν δροσεράν;**  
Hang kühl;
- [51] **ώή, ρίψω πέτρον τάχα σου**  
hey, werde werfen Stein bald deiner
- [52] **—ύπαγ' ὡς ύπαγ' ὡς κεράστα—**  
—geh weg o geh weg o Gehörnter—
- [53] **μηλοβότα στασιωρὸν**  
Schafshirt Stall Wächter
- [54] **Κύκλωπος ἀγροβάτα.**  
des Kyklopen Land Streifer.

# Antistrophe

- [55] [Χορός]: **σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·**  
anschwollene Brüste lass locker-
- [56] **δέξαι θηλαῖσι σπορὰς**  
nimm auf Zitzen Würfe
- [57] **ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.**  
die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
- [58] **ποθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι**  
begehrten dich tags Liegende
- [59] **βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.**  
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] **εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς**  
in Hof wann wirst umlegen

# Epode

- [63] [Χορός]: **οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροί**  
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] **Βάκχαι τε θυρσοφόροι,**  
Bakchen und Thyrso Träger,
- [65] **οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ**  
nicht der Trommeln Jubelrufe
- [66] **κρήναις παρ' ὑδροχύτοις,**  
Quellen bei wasser sprudelnden,
- [67] **οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·**  
nicht des Weines grüne Tropfen-
- [68] **οὐδ' ἐν Νύσῃ μετὰ Νυμφᾶν**  
auch nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] **Ιακχον Ιακχον ὠδὰν**  
iakchon iakchon Lied
- [70] **μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,**  
ich singe zu der Aphrodite,
- [71] **ἀν θηρεύων πετόμαν**  
die jagend fliegende
- [72] **Βάκχαις σὺν λευκόποσιν**  
Bakchen mit weiß füßigen
- [73] **ὦ φίλος·**  
o Freund·
- [74] **ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;**  
o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
- [75] **ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;**  
wohin blonde Mähne schüttelst du;
- [76] **ἐγὼ δ' ο σὸς πρόπολος**  
ich aber der dein Diener

- [77] θητεύω κύκλωπι  
diene dem Kyklopen
- [78] τῶ μονοδέρκτα δοῦλος ἀλαίνων  
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] σὺν τῷδε τράγου χλαίνα μελέα  
mit dieser des Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.  
deiner ohne Freundschaft.

## Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηφεφῆ  
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.  
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;  
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἐλλάδος σκάφος  
ich sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ<sup>1</sup>  
der Ruder auch Herren mit Heerführer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι  
schreitend in diese Höhle· um aber Hälsen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,  
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,  
Schläuche auch wasser häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην  
welche jemals sind; nicht wissen sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἴός ἐστιν, ἄξενον στέγην  
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ κυκλωπίαν γνάθον  
diese eingetreten habend und kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.  
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] ἀλλ' ἡσυχοι γίγνεσθ', τὸν ἐκπυθώμεθα  
aber ruhig werdet, damit aus erfahren wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.  
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσαιτ' ἀν νῦμα ποτάμιον πόθεν  
Fremde, würdet ihr sagen wohl Bach fluss artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει  
Durstes Heilmittel nähmen wir, wenn auch jemand will
- [98] βορᾶν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;  
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·  
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen-
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.  
der Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεράίτατον.  
grüßben sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαίρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.  
sei gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλήνων ἄναξ.  
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.  
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·  
jener dieser bin· schmähe jedoch nicht.

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**  
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: **ἔξι Ίλιου γε κάπο τρωικῶν πόνων.**  
aus Ilions doch und von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;**  
wie; Übergang nicht wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἡρπασαν βίᾳ.**  
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.**  
ach· den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: **ἥ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**  
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **ληστὰς διώκων οἱ Βρόμιον ἀνήρπασαν.**  
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: **τίς δ' ἥδε χώρα καὶ τίνες ναίουσιν;**  
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἴτναιος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**  
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ στι καὶ πόλεως πυργώματα;**  
Mauern aber wo ist und der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἴσο· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.**  
nicht sind· öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: **τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἥ θηρῶν γένος;**  
welche aber haben Erde; ist der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντροι ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**  
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἥ δεδήμευται κράτος;**  
wessen hörend; oder ist verstaatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**  
Nomaden· hört aber nichts niemand von niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: **σπείρουσι δ' — ἥ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**  
säen sie aber— oder dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾶ.**  
mit Milch und Käsen und der Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;**  
des Bromios aber Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγάροι ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**  
am wenigsten· daher chor los bewohnen sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**  
gastfreudlich aber und fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**  
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: **τί φής; βορᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**  
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**  
niemand gekommen seiend hierher wer nicht nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ στιν; ἥ δόμων έσω;**  
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ίχνεύων κυσίν.**  
fort zu Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾶσον, ὡς ἀπαίρωμεν χθονός;**  
weißt also was tue, damit aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἴδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**  
nicht weiß ich, Odysseus· alles aber dir täten wir wohl.
- [133] [Οδυσσεύς]: **ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.**  
füre uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὕσπερ εἴπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**  
nicht ist, so wie sagte ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: **ἄλλ' ἥδυ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**  
aber angenehm des Hungers und dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**  
und Käse geronnen ist und der Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**  
bringt heraus Licht denn den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**  
du aber wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**  
nicht Gold, sondern Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλτατ' εἰπών, οὐ σπανίζομεν πάλαι.**  
o liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς Θεοῦ.**  
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὸν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;**  
den zog auf diesen ich einst mit Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὃς σαφέστερον μάθης.**  
der des Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεώς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;**  
in Bänken des Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: **ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὃς ὄρᾶς, γέρον.**  
dieser Schlauch der verbirgt ihn wie siehst du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδ' ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**  
dieser zwar nicht einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: **ναι·**  
ja.
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἐξ ἀσκοῦ ῥυῆ.**  
zweimal denn so viel Trank wie viel wohl aus dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλήν γε κρήνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**  
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: **βούλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**  
willst dich kosten lassen zuerst ungemischte Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἦ γὰρ γεῦμα τὴν ὕνην καλεῖ.**  
gerecht gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**  
und wahrlich herbei ziehe ich auch Becher des Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὃς ἀναμνησθῶ πιών.**  
bring öffne, damit erinnere ich mich getrunken habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: **ἰδού.**  
siehe da.
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ὃς καλήν ὄσμὴν ἔχει.**  
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**  
sahst denn sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὁσφραίνοματ.**  
nicht bei Zeus, sondern rieche ich.
- [155] [Οδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὃς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**  
koste nun, damit wohl nicht mit Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**  
babái tanzen lädt ein mich der Bakchios.
- [157] **ἄ ἄ ἄ.**  
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**  
etwa den Schlund durch klingen ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ῶστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.**  
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: **πρὸς τῶδες μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**  
zu diesem jedoch auch Münze werden wir geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**  
lass los den Schlauch nur lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἢ μήλων τόκον.**  
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse oder der Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', όλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**  
werde tun dieses, kurz überlegt habend doch der Herren.
- [164] **ώς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινοίμην μίαν,**  
so dass auszutrinken doch wohl Becher rasete ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,**  
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,
- [166] **ρίψαι τ' ἔς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**  
werfen und in Salz lake der Leukas des Felsens weg,
- [167] **ἄπαξ μεθυσθεὶς καταβαλών τε τὰς ὄφρῦς.**  
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend und die Augen brauen.
- [168] **ώς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**  
denn wer doch trinkend nicht sich gefreut hat tobt-
- [169] **ἴν' ἔστι τουτί τ' ὄρθὸν ἔξανιστάναι**  
damit ist dieses hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**  
der Brust auch Griff und vorbereitet seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστύς θ' ἄμα**  
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz auch zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἔγὼ οὐ κυνήσομαι**  
der Übel und Vergessen. dann ich nicht werde jagen
- [173] **τοιόνδε πώμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**  
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;**  
zu weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Οδυσσεύ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**  
höre, Odysseus mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλου.**  
und wahrlich Freunde doch nahet euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;**  
nahmt ihr Troja die Helena und mit Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἴκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**  
und ganz doch Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: **οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**  
doch nicht, da die Jung frau nahmt ihr,
- [180] **ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**  
alle sie durch bekletscht habt ihr in der Reihe,
- [181] **ἔπει γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;**  
weil doch vielen erfreut sie sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἡ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**  
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ἴδοῦσσα καὶ τὸν χρύσεον**  
um die beiden Schenkel gesehen habend und den goldenen
- [184] **κλωδὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**  
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**  
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῷστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**  
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὄφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**  
zu entstehen der Frauen hätte gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**  
—weh mir. Kyklops dieser kommt. was werden wir tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὡ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**  
verloren sind wir denn, o Greis. wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὔπερ ἀν λάθοιτέ γε.**  
hinein des Felsens dieses, wo eben wohl verborgen wäret doch.
- [196] [Οδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**  
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγὰ πολλὰ πέτρας.**  
nicht schlimm sind Zufluchten viele des Felsens.

- [198] [Οδυσσεύς]: **οὐ δῆτ' ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,**  
nicht durchaus· denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] **εἰ φευξόμεσθ' ἐν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον**  
wenn werden wir fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] **Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.**  
der Phryger widerstand ich oft mit dem Schild.
- [201] **ἄλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εύγενως,**  
aber, wenn sterben ist nötig, werden wir sterben edel,
- [202] **ἡ ζῶντες αἴνον τὸν πάρος συσσώσομεν.**  
oder lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: **ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ρἀθυμία;**  
halte aus· gib her· was dieses· wer die Trägheit Nachlässigkeit;
- [204] **τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,**  
was bacchiert ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] **οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.**  
nicht Klappern aus Bronze der Trommeln und Schläge.
- [206] **πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;**  
wie mir in die Höhlen neu geborene Sprossen;
- [207] **ἢ πρός γε μαστοῖς εἰσι χύπὸ μητέρων**  
wohl bei doch den Brüsten sind und unter der Mütter
- [208] **πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίνοις τ' ἐν τεύχεσιν**  
die Seiten laufen, aus Binsen und in Gefäßten
- [209] **πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;**  
Füllung von Käsen ist aus gemolken;
- [210] **τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ**  
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz
- [211] **δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.**  
Tränen wird los lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: **ἰδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,**  
siehe da, zu ihm den Zeus haben wir auf geschaut,
- [213] **καὶ τάστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.**  
und die Sterne und den Orion sehe ich.
- [214] [Κύκλωψ]: **ἄριστόν ἔστιν εὖ πάρεσκευασμένον;**  
das Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: **πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εύτρεπης ἔστω μόνον.**  
ist da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: **ἢ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;**  
wohl auch von Milch sind Misch becher voll;
- [217] [Χορός]: **ῶστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.**  
so dass aus trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: **μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;**  
schaf milch ig oder rind milch ig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: **ῶν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.**  
wovon wohl willst du, nicht mich hinab schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: **ἥκιστ'· ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι**  
am wenigsten· denn weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] **πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ύπὸ τῶν σχημάτων.**  
springend würdet zugrunde richten wohl unter die Figuren Gesten.
- [222] **ἔα· τίν' ὄχλον τόνδ' ὄρῶ πρὸς αὐλίοις;**  
he· welchen Haufen Menge diesen sehe ich bei Hürden Ställen;
- [223] **λησταί τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;**  
Räuber einige nahmen in Besitz oder Diebe Erde Land;
- [224] **ὄρῶ γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν**  
sehe ich doch gewiss diese hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] **στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,**  
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,
- [226] **τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε**  
Geräte und der Käse gemischt zusammen, den Greis und
- [227] **πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἔξωδηκότα.**  
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὡμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.  
weh mir, ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;  
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.  
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἥσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;  
nicht waren seiend Gott mich und von Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·  
ich sagte ich dieses- die aber trugen fort die Güter-
- [233] καὶ τόν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον  
und den doch Käse nicht nicht zulassend aben
- [234] τούς τ' ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ  
die und Lämmer trugen hinaus- gebunden habend aber dich
- [235] κλωῷ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον  
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,  
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,  
mit Peitsche und gut den Rücken nieder drücken zu deiner,
- [238] κάπειτα συνδήσαντες ἐς θάδώλια  
und dann zusammen gebunden habend in Ruder bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ<sup>1</sup>  
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.  
Steine mit Brechstange bewegen zu, oder in Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων  
wahr; demnach Hack messer so wie schnellst gehend
- [242] Θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων  
wirst schärfen Messer und großen Bündel von Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αύτίκα  
auf gelegt habend wirst entzünden; damit geschlachtet worden seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηὸν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος  
werden füllen Bauch den meinen von Kohlen glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,  
heiße fressenden Mahl dem Fleisch Schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.  
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεως γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόος.  
so über voll doch an Mahl bin ich berg weidig-
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοιωμένῳ  
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] ἐλάφων τε, χρόνιος δ' εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.  
an Hirschen und, lang zeitlich aber bin ich weg von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὡ δέσποτα,  
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίον' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε  
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκουντο ξένοι.  
andere zu Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.  
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν  
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἡλθομεν νεῶς ἄπο.  
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἶνου σκύφου  
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] **ἀπημπόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβών**  
verkaufte und und gab er zu trinken genommen habend
- [258] **ἐκὼν ἐκούσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.**  
freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὔτος ὑγιὲς οὐδὲν ὡν φησιν λέγει,**  
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἔπειτι κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.**  
weil er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **Ἐγώ; κακῶς γάρ εξόλοι'**.  
ich; schlecht denn möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Οδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**  
wenn lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶντὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,**  
bei den Poseidon den gezeugt habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**  
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,**  
bei die Kalypso die auch des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ιερὰ κύματ' ίχθύων τε πᾶν γένος,**  
die auch heiligen Wellen der Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,**  
ich schwor ab, o schönstes o kyklopisch Wesen,
- [267] **ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδαν ἐγώ**  
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] **ζένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὔτοι κακοὶ**  
den Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὖς μάλιστ' ἐγώ φιλῶ.**  
die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ζένοις τὰ χρήματα**  
selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγώ ψευδῆ λέγω,**  
verkaufend dich sah ich. wenn aber ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ζένους δὲ μὴ ἀδίκει.**  
möge zugrunde gehen der Vater mein. die Fremden aber nicht unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'. ἔγωγε τῷδε τοῦ Ραδαμάνθυος**  
lügt ihr. ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**  
mehr habe vertraut und gerechter sage ich.
- [275] **Θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ξένοι;**  
ich will aber zu fragen. woher segeltet ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;**  
welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: **Ιθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**  
Ithaker zwar das Geschlecht, des Ilion aber weg von,
- [278] **πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις**  
verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.**  
dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἢ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**  
wahrlich der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] **Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;**  
der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: **οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.**  
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἴτινες μιᾶς χάριν**  
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐξ γαῖαν Φρυγῶν.**  
einer Frau segeltet ihr hinaus in Land der Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: **Θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**  
eines Gottes die Sache niemanden beschuldige ich der Sterblichen.

- [286] **ήμεῖς δέ σ', ὡς θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**  
wir aber dich, o des Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἰκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**  
flehen wir auch und sagen wir frei-
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους**  
nicht wage zu Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γυάθοις·**  
zu töten Speise auch un fromme zu setzen Kinnbacken-
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**  
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] **ἔρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**  
retteten wir der Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν**  
Priester auch ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου**  
Malea auch hohe Verstecke die auch des Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**  
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] **Γεραίστοι τε καταψυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**  
geraisti sche auch Zufluchten die auch Griechenlands
- [296] **δύσφερον' ὀνείδη Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·**  
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern nicht gaben wir-
- [297] **ῶν καὶ σὺ κοινοί· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς**  
deren und du teilst der Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.**  
wohnst du unter Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θυητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέψῃ,**  
Gesetz aber den Sterblichen, wenn Worte abwendest du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**  
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] **ζένια τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**  
Gast gaben auch zu geben und Gewänder zu helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη**  
nicht um Rind bohrigen fest gemacht worden Glieder
- [303] **όβελοῖσι υηδὺν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.**  
Spießen Bauch und Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἔχήρωσ' Ἑλλάδα,**  
genug aber des Priamos Land machte verwitwet Hellas,
- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῇ φόνον,**  
vieler Toten getrunken habend speer gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὄλεσεν**  
Ehefrauen auch mann lose Greisinnen auch kinder lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμένους**  
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück gelassen seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**  
du zusammen gebrannt habend Mahl wirst verzehren bittere,
- [309] **ποῖ τρέψεταί τις; ἀλλ' ἐμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ·**  
wohin wird sich wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops-
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὔσεβες**  
lass ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ**  
der Gott losigkeit wähle entgegen vielen denn
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.**  
Gewinne schlechte Verlust tauschte sich aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**  
zureden dir will ich der denn Fleisch stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,**  
nichts lässt du zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest du,
- [315] **κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**  
feinsinnig wirst du werden und meist redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: **οἱ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,**  
der Reichtum, Mensch lein, den Weisen Gott,
- [317] **τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εὔμορφίαι.**  
die aber anderen Prahlereien und der Worte Schön formen.
- [318] **ἄκρας δ' ἐναλίας ἀς καθίδρυται πατὴρ**  
Kaps aber meerische welche hat errichtet sich Vater
- [319] **χαίρειν κελεύω τί τάδε προυστήσω λόγω;**  
zu freuen befehle ich· was dieses werde ich voranstellen Rede;
- [320] **Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,**  
des Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere ich, Fremder,
- [321] **οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἔστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.**  
und nicht weiß ich was was Zeus ist von mir stärker Gott.
- [322] **οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,**  
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] **ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,**  
höre. wenn von oben Regen aus gieße,
- [324] **ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγνυ ἔχων σκηνώματα,**  
in diesem Fels Dächer habend Zelt Lager,
- [325] **ἢ μόσχον ὄπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος**  
oder Kalb gebraten oder irgendein wild Tier Biss
- [326] **δαιινύμενος, εὗ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,**  
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] **ἔπεκτιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον**  
aus getrunken der Milch Amphore, Mantel
- [328] **κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.**  
schlage, des Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] **ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,**  
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] **δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν**  
mit Fellen der Tiere Körper umgelegt habend meinen
- [331] **καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.**  
und Feuer anzündend— des Schnees nichts mir kümmert.
- [332] **ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, κἀν θέλη κἀν μὴ θέλη,**  
die Erde aber aus Zwang, auch wenn will auch wenn nicht will,
- [333] **τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.**  
gebärend Gras die meinen mästet Weide tiere.
- [334] **ἄγω οὕτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,**  
ich keinem opfere außer mir, den Göttern aber nicht,
- [335] **καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.**  
auch der größten, Bauch diesem, der Dämonen.
- [336] **ώς τούμπιεῖν γε κἀμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν**  
damit das ein trinken doch und auf essen das auf den Tag Tag
- [337] **Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,**  
Zeus dieser den Menschen den besonnenen,
- [338] **λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους**  
betrüben aber nichts sich selbst. die aber die Gesetze
- [339] **ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,**  
setzten verschieden machend der Menschen Leben,
- [340] **κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ**  
weinen ich befahl· die aber meine Seele ich
- [341] **οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.**  
nicht werde aufhören tuend gut— hinunter fressend auch dich.
- [342] **ξένιά τε λήψη τοιάδ', ώς ἄμεμπτος ὁ,**  
Gast gaben auch wirst erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] **πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', δος ζέσας**  
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht habend
- [344] **σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.**  
dein Fleisch zer legt wird halten gut.
- [345] **ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῷ**  
aber geht hinein, dem bei hof ständig Gott

- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εύωχῆτέ με.  
damit um Altar gestellt seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν  
weh, Mühen zwar troische durch stieg
- [348] Θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου  
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.  
Sinn ergriff ich hafen los auch Herz.
- [350] ὦ Παλλάς, ὦ δέσποινα Διογενὴς θεά,  
o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἰλίου  
jetzt jetzt hilf größere denn Ilions
- [352] πόνους ἀφίγμαι κάπι κινδύνου βάθρα.  
Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὦ φαεννῶν ἀστέρων οίκῶν ξέρας  
du auch, o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὅρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,  
Zeus Gast schützer, sieh dieses wenn denn sie nicht siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὥν θεός.  
anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

## Chor

### Strophe

- [356] [Χορός]: Εὔρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,  
der weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὡς ἔτοιμά σοι  
des auf gesperren die Lippe wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο  
Gekochtes und Gebratenes und von Kohlen glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,  
zer nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,  
Fleisch hacken Glieder der Fremden,
- [360] δασυμάλλω ἐν αιγίδι κλινομένω.  
zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

## Mesode

- [361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·  
nicht mir nicht füge hinzu.
- [362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.  
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἄδε,  
lebe wohl zwar Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων  
lebe wohl aber der Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν  
vom Altar weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναῖος ξενικῶν  
Kyklops Ätna isch der Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.  
des Fleisches erfreut an Speise.

# Antistrophe

- [369] [Χορός]: **Νηλής, ὁ τλᾶμον, δστις δωμάτων**  
hartherzig, o Elender, wer der Häuser
- [370] **έφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,**  
herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,
- [372] **κόπτων βρύκων**  
schneidend knirschend
- [373] **ἐψθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσί τ' ὄδοῦσιν**  
Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
- [374] **ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,**  
der Menschen warm von Kohlen Fleisch,
- [374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]
- [374b] **Μή μοι μὴ προσδίδου·**  
nicht mir nicht füge hinzu.
- [374c] **μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.**  
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [374d] **χαιρέτω**  
lebe wohl  
**μὲν αὖλις**  
zwar Hof  
**ἄδε,**  
diese,
- [374e]
- [374f]
- [374g]

# Episode

- [375] [Οδυσσεύς]: **ὁ Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ιδὼν ἄντρων ἔσω**  
o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen
- [376] **κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;**  
und nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch nicht Werken der Sterblichen;
- [377] [Χορός]: **τί δ' ἔστ', Οδυσσεύ; μῶν τεθοίναται σέθεν**  
was aber ist, Odysseus; etwa hat geschmaust deiner
- [378] **φίλους ἔταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;**  
liebe Gefährten un heiligster Kyklops;
- [379] [Οδυσσεύς]: **δισσούς γ' ἀθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,**  
zwei doch erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,
- [380] **οἱ σαρκὸς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.**  
die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.
- [381] [Χορός]: **πῶς, ὁ ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;**  
wie, o Elender, wart leidend dieses;
- [382] [Οδυσσεύς]: **ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,**  
als felsige diese traten wir ein Erde,

- [383] **άνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ύψηλῆς δρυὸς**  
entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche
- [384] **κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,**  
Stämme breite Roste geworfen habend auf,
- [385] **τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἄγωγιμον βάρος.**  
von dreien Wagen wie tragbar Last.
- [386] **ἔπειτα φύλλων ἐλατίνων χαμαιπετῆ**  
dann Blätter der Tanne Boden liegend
- [387] **ἔστρωσεν εὔνην πλησίον πυρὸς φλογί.**  
breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
- [388] **κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,**  
Misch becher aber füllte aus wie zehn Amphoren fassend,
- [389] **μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.**  
Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
- [390] **σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὔρος τριῶν**  
Becher und des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
- [391] **πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.**  
Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] **καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,**  
und bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
- [393] **όβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,**  
Spieße und, spitze zwar angesengt worden seiend mit Feuer,
- [394] **ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τάλλα, παλιούρου κλάδων,**  
geglättete aber mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
- [395] **Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.**  
ätnäische und Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
- [396] **ώς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ**  
als aber war bereit alles dem Götter verhassten
- [397] **Ἄιδους μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο**  
des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
- [398] **ἔσφαζ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν, ὁυθμῷ θ' ἐνὶ**  
schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt und in
- [399] **τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,**  
den zwar des Kessels in Hohlraum bronze gehämmert,
- [400] **τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,**  
den aber wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
- [401] **παίων πρὸς ὄξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,**  
schlagend gegen scharf Fels klauet felsigen Steins,
- [402] **ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας**  
Gehirn sprengte hinaus, und weg gerafft habend
- [403] **λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί**  
heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
- [404] **τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη**  
die aber in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
- [405] **ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὄφθαλμῶν χέων**  
ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] **ἐχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουσ·**  
näherte mich dem Kyklopen und diente:
- [407] **ἄλλοι δ' ὅπεις ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας**  
andere aber wie Vögel in Winkeln des Felsens
- [408] **πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνὴν χροῖ.**  
zusammen gekauert habend hielten, Blut aber nicht war in Haut.
- [409] **ἔπει δ' ἔταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς**  
als aber der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
- [410] **ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξείσις βαρύν,**  
stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
- [411] **ἔσηλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος**  
kam hinein mir etwas göttlich gefüllt habend Becher
- [412] **Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,**  
des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,

- [413] **λέγων τάδ· Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,**  
sagend dieses: o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] **σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλὰς ἀμπέλων ἄπο**  
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
- [415] **θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.**  
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
- [416] **ὅ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς**  
der aber übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] **ἔδεξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας**  
empfing zog und in einem Zug gezogen habend
- [418] **κάπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,**  
und lobte erhoben habend Hand. Liebster der Fremden,
- [419] **καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.**  
schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] **ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπησθόμην ἐγώ,**  
genossen habend aber ihn als ich wahrnahm ich,
- [421] **ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων ὅτι**  
eine andere gab ich Becher, erkennend dass
- [422] **τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.**  
wird verletzen ihn Wein und Strafe wird geben bald.
- [423] **καὶ δὴ πρὸς ὧδας εἴρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχέων**  
und in der Tat zu Liedern kroch. ich aber nach gießend
- [424] **ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμανον ποτῷ.**  
eine andere auf anderer Eingeweide erwärmte ich mit Trank.
- [425] **ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς**  
singt aber bei weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] **ἀμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθων δ' ἐγὼ**  
un musisch, schallte aber Höhle. hinaus gegangen habend aber ich
- [427] **σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.**  
in Stille. dich retten und mich, wenn willst, will ich.
- [428] **ἄλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε**  
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] **φεύγειν ἀμεικτὸν ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου**  
zu fliehen un gemischt Mann und die des Bakchios
- [430] **ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.**  
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute inmitten.
- [431] **ό μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἥνεσεν.**  
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] **ἄλλ' ἀσθενής γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,**  
aber schwach denn und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] **ώσπερ πρὸς ἵξω τῇ κύλικι λελημμένος**  
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] **πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἰ—**  
Flügel schlägt. du aber— Jüngling denn bist—
- [435] **σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον**  
rette dich mit mir und den alten Freund
- [436] **Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.**  
Dionysos nimm auf, nicht dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: **ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἵδοιμεν ἡμέραν,**  
o liebster, wenn denn diese sehen möchten Tag,
- [438] **Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.**  
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] **ώς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον**  
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] **χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.**  
entbehren wir. —den aber nicht haben wir gemäß deren zu essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: **ἄκουε δή νυν ἦν ἔχω τιμωρίαν**  
höre nun wirklich jetzt welche habe ich Strafe
- [442] **θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.**  
des Tieres gerissenen deiner und Knechtschaft Flucht.

- [443] [Χορός]: **λέγ', ώς Ἀσιάδος οὐκ ἀν ἥδιον ψόφου**  
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.**  
der Kithara hörten wir oder Kyklopen zugrunde gegangen habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: **ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει**  
zu Um zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.**  
Kyklopen erfreut worden seiend diesem des Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ· ἔρημον ξυλλαβών δρυμοῖσί νιν**  
verstand ich einsam ergriffen habend in Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινάς, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.**  
schlachten mit Verlangen, oder der Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ πιθυμία.**  
nichts der Art listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**  
wie denn; weise ja dich seiend hören wir seit langem.
- [451] [Οδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**  
des Gelages zwar ihn von diesem los machen, sagend
- [452] **ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**  
dass nicht dem Kyklopen Trank ist nötig zu geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**  
nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπενώσσῃ Βακχίου νικώμενος**  
wenn aber einschlummert des Bakchios überwältigt werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**  
Zweigspitze der Olive ist in den Häusern irgendeiner,
- [456] **ὸν φασγάνῳ 'γὼ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,**  
den mit dem Schwert ich diesem ab gespitzt habend Spitze,
- [457] **ἔς πῦρ καθήσω· κῷθ', ὅταν κεκαυμένον**  
in Feuer werde setzen und dann, wenn geglüht seiend
- [458] **ἴδω νιν, ἄρας Θερμὸν ἐς μέσην βαλῶ**  
möge ich sehen ihn, erhoben habend heiß in mittlere möge ich werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὅμμα τ' ἔκτηξω πυρί.**  
des Kyklopen Antlitz, Auge auch werde schmelzen mit Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὡσεί τις ἀρμόζων ἀνὴρ**  
Schiffbau aber wie irgendeiner passend machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**  
mit beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**  
so werde drehen Glutstab in im lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**  
des Kyklopen dem Auge und mit verdorren lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ἰοὺ ιού,**  
ioú ioú,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εύρημασιν.**  
ich bin erfreut, rasen wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**  
und dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] **νεώς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**  
des Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῆσδ' ἀποστελῶ χθονός.**  
mit doppelten Rudern von dieser werde wegsendenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ὠσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ**  
ist also wie dass wohl gleichsam wie des Trankopfers des Gottes
- [470] **κάγῳ λαβοίμην τοῦ τυφλούντος ὅμματα**  
und ich möchte erhalten des blind machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**  
des Scheites; des Mordes denn dieses teil haben will ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὐ ξυλληπτέον.**  
ist nötig jedenfalls groß denn Scheit dessen zu ergreifen.

- [473] [Χορός]: ὡς κὰν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,  
so dass und wohl der Wagen hundert möchte heben Gewicht,
- [474] εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου  
wenn des Kyklopen des schlecht zugrunde gehenden
- [475] ὄφθαλμὸν ὕσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.  
Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
- [476] [Ὄδυσσεύς]: σιγᾶτε νῦν· δόλον γάρ ἔξεπίστασαι·  
schweigt nun· List denn du verstehst genau.
- [477] χώταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι  
und wenn ich befehle, den Ober Handwerkern
- [478] πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους  
gehorcht. ich denn Männer verlassen habend Freunde
- [479] τοὺς ἔνδον ὅντας οὐ μόνος σωθήσομαι.  
die drinnen seienden nicht allein werde gerettet werden.
- [480] καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·  
doch möchte fliehen wohl, und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen·
- [481] ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,  
aber nicht gerecht verlassen habend meine Freunde,
- [482] ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.  
mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

## Chor

### Anapäste

- [483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ  
auf, wer erste, wer aber auf ersten
- [484] ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὄχμάσας  
gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
- [485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας  
des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
- [486] λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει;  
helle Sicht wird zerschaben;
- [487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων  
still still. und ja trunken seiend
- [488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος  
unlieb Lärm musik machend
- [489] σκαιὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος  
ungeschickt unmusikalisch und werde weinen werdend
- [490] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων  
geht der steinernen hinaus Hallen
- [491] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν  
bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
- [492] τὸν ἀπαίδευτον·  
den Ungebildeten·
- [493] πάντως μέλλει τυφλὸς εῖναι.  
ganz sicher wird wohl blind zu sein.

### Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: μάκαρ ὄστις εὐίάζει  
selig wer immer euia ruft
- [496] βοτρύων φίλαισι πηγαῖς  
der Trauben lieben Quellen
- [497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθείς,  
zu Umzug aus gespannt worden seiend,
- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων  
lieben Mann um armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν  
auf Lagern auch blonden

- [500] **χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας**  
der üppigen habend Hetäre
- [501] **μυρόχριστος λιπαρὸν βό**  
salb ölig gesalbt glänzend bo
- [502] **στρυχον, αὐδᾶ δέ· Θύραν τίς οἴξει μοι;**  
Locke, spricht aber Tür wer wird öffnen mir;

## Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: **παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,**  
papa-pā· voll zwar Weines,
- [504] **γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη,**  
freue ich mich aber der Mahlzeit Jugend,
- [505] **σκάφος ὀλκὰς ὡς γεμισθεὶς**  
Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
- [506] **ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.**  
an Bord des Bauches der Spitze.
- [507] **ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὕφρων**  
führt hin mich die Kost wohl gesinnt
- [508] **ἐπὶ κῶμον ἥρος ὕραις**  
zu Umzug des Frühlings Zeiten
- [509] **ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.**  
zu Kyklopen Brüder.
- [510] **φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.**  
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

## Strophe 3

- [511] [Χορός]: **καλὸν ὅμμασιν δεδορκώς**  
schön mit Augen gesehen habend
- [512] **Καλὸς ἐκπερᾶ μελάθρων.**  
schön tritt hinaus der Hallen.
- [513] **—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —**  
—papa-pā· liebt jemand uns.
- [514] **λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν**  
Lampe aber angezündet seiend brennende deine
- [515] **χρόα χώς τέρεινα νύμφα**  
Haut und wie zart Nymphe
- [516] **δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.**  
tau frischer von innen Höhlen.
- [517] **στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ**  
der Kränze aber nicht eine Farbe
- [518] **περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.**  
um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

## Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: **Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἔγώ τοῦ Βακχίου**  
Kyklops, höre dass ich des Bakchios
- [520] **τούτου τρίβων εἰμ', δν πιεῖν ἔδωκά σοι.**  
dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: **ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;**  
der Bakchios aber welcher Gott wird gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: **μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.**  
größter den Menschen in Freude des Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: **ἔρυγγάνω γοῦν αύτὸν ἡδέως ἔγώ.**  
rülpse jedenfalls ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: **τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν.**  
so beschaffen der Dämon keinen schädigt der Sterblichen.

[525] [Κύκλωψ]: Θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;  
Gott aber in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;

[526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὔπετής.  
wo setzt jemand, hier ist bequem.

[527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.  
nicht die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.

[528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;  
was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;

[529] [Κύκλωψ]: μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.  
hasse den Schlauch· das aber Getränk liebe dieses.

[530] [Οδυσσεύς]: μένων νῦν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.  
bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.

[531] [Κύκλωψ]: οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;  
nicht ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;

[532] [Οδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῆ.  
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.

[533] [Κύκλωψ]: διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.  
gebend aber den Freunden nützlicher.

[534] [Οδυσσεύς]: πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.  
Faustkämpfe der Komos schmählichen und Streit liebt.

[535] [Κύκλωψ]: μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὕτις ἀν ψαύσειέ μου.  
bin betrunken zwar, dennoch aber niemand wohl würde berühren meiner.

[536] [Οδυσσεύς]: ὡς τάν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.  
o Freund, getrunken habende in Häusern ist nötig zu bleiben.

[537] [Κύκλωψ]: ἡλίθιος ὄστις μὴ πιῶν κῶμον φιλεῖ.  
töricht wer nicht getrunken habend Umzug liebt.

[538] [Οδυσσεύς]: δος δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.  
wer aber wohl betrunken geworden doch in Häusern bleibe, weise.

[539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὡς Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;  
was tun wir, o Silen; dir zu bleiben scheint;

[540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;  
scheint. was denn bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;

[541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οὖδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .  
und wahrlich flaumiges und Boden der blühenden des Grases

[542] [Σιληνός]: καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.  
und zu gewiss Wärme der Sonne zu trinken gut.

[543] κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.  
lege dich nun mir Seite gesetzt habend auf der Erde.

[544] [Κύκλωψ]: ιδού.  
siehe da.

[545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθέ μου τίθης;  
was denn den Mischbecher hinter mir setzt du;

[546] [Σιληνός]: ὡς μὴ παριών τις καταβάλῃ.  
damit nicht vorüber gehend jemand nieder werfe.

[546b] [Κύκλωψ]: πίνειν μὲν οὖν  
zu trinken zwar nun

[547] κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.  
stehlend du willst setz nieder ihn in Mitte.

[548] σὺ δ', ὡς ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὁ τι σε χρὴ καλεῖν.  
du aber, o Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.

[549] [Οδυσσεύς]: Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;  
Niemand· Dank aber welchen genommen habend dich werde ich loben;

[550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θοινάσομαι.  
aller dich Gefährten später werde ich schmausen.

[551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.  
schön doch die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.

[552] [Κύκλωψ]: οὔτος, τί δράς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;  
du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;

[553] [Σιληνός]: οὔκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.  
nicht, sondern mich dieser küsst, weil schön sehe ich.

- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**  
mögest weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔραν ὄντος καλοῦ.**  
ja bei Zeus, da meiner sagst zu lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**  
gieße ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**  
wie nun ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: **ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.**  
wirst verderben. gib so.
- [558b] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἀν γέ σε**  
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] **στέφανον ἵδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .**  
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten und noch
- [560] [Κύκλωψ]: **ὦ οίνοχόος ἄδικος.**  
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὦ οίνος γλυκύς.**  
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] **ἀπομυκτέον δέ σοι ἐστιν ὡς λήψῃ πιεῖν.**  
aus zu schnäuzen aber dir ist damit du nehmen wirst zu trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: **ἰδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μοι.**  
siehe da, rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: **Θέές νυν τὸν ἄγκῶν' εὔρυθμως, κατ' ἔκπιε,**  
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,
- [564] **ώσπερ μ' ὄρας πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἐμέ.**  
so wie mich du siehst trinkend— und wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: **ἄ ἄ, τί δράσεις;**  
ah ah, was wirst tun;
- [565b] [Σιληνός]: **ἡδέως ήμύστισα.**  
angenehm trank ich auf einen Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: **λάβ', ὦ ζέν', αὐτὸς οίνοχόος τέ μοι γενοῦ.**  
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.
- [567] [Οδυσσεύς]: **γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῇ χερί.**  
wird erkannt jedenfalls die Weinstock der meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: **φέρ' ἔγχεόν νυν.**  
bring gieße ein nun.
- [568b] [Οδυσσεύς]: **ἔγχεω, σίγα μόνον.**  
gieße ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: **χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνῃ πολύν.**  
schwierig dies sagtest du, wer immer wohl trinke viel.
- [570] [Οδυσσεύς]: **ἰδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπῃς.**  
siehe da genommen habend trink aus und nichts lässt übrig.
- [571] **συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.**  
zusammen zu sterben aber libierend ist nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: **παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.**  
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.
- [573] [Οδυσσεύς]: **κὰν μὲν σπάσῃς γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,**  
und wohl zwar ziehest du doch bei der Mahlzeit zu vieler Menge viel,
- [574] **τέγχας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,**  
benetzt habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird werfen,
- [575] **ἢν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.**  
wenn aber du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: **ἰοὺ ιού,**  
ioú ioú,
- [577] **ώς ἐξένευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.**  
wie wich ich aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] **ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ**  
der aber Himmel mir zusammen gemischt scheint
- [579] **τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον**  
der Erde getragen zu werden, des Zeus und den Thron

- [580] **λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.**  
ich blicke, das Ganze und der Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] **—οὐκ ἀν φιλήσαιμ· — αἱ Χάριτες πειρῶσι με. —**  
—nicht wohl würde ich küssen: die Grazien versuchen mich.
- [582] **ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.**  
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.
- [583] **κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. —ῆδομαι δέ πιας**  
am schönsten, bei den Grazien. —freue ich mich aber irgendwie
- [584] **τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.**  
den Knaben Geliebten mehr als den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: **ἔγὼ γὰρ ὁ Διός εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;**  
ich denn der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: **ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἔγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.**  
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: **ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.**  
ich bin verloren, Kinder schlimme werde ich erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: **μέμφη τὸν ἐραστὴν κάντρυφας πεπωκότι;**  
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;
- [589] [Σιληνός]: **οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.**  
weh mir. bittersten Wein werde ich sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: **ἄγε δή, Διονύσου παῖδες, εύγενη τέκνα,**  
auf nun, des Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] **ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῳ παρειμένος**  
innen doch Mann dem aber Schlaf hingelebt seiend
- [592] **τάχ' ἔξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.**  
bald aus schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.
- [593] **δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν**  
Scheit aber von innen der Höfe stößt Rauch
- [594] **παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν**  
ist zugerichtet und auch nichts anderes außer brennen
- [595] **Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.**  
des Kyklopen Antlitz aber wie Mann wirst du sein.
- [596] [Χορός]: **πέτρας τὸ λῆμα κάδαμαντος ἔξομεν.**  
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] **χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν**  
gehe aber in Häuser, bevor irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] **ἀπάλαμνον· ὡς σοι τάνθάδ' ἔστιν εὔτρεπη.**  
Ungehöriges so dass dir die hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: **“Ηφαιστ', ἄναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ**  
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] **λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,**  
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] **σύ τ', ω μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', “Υπνε,**  
du doch, o der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] **ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,**  
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] **καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις**  
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] **αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Όδυσσέα**  
ihn und Seeleute und möget ihr zugrunde richten Odysseus
- [605] **ὑπ' ἀνδρός, ω θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.**  
von Mann, dem der Götter nichts oder der Sterblichen kümmert.
- [606] **ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,**  
entweder das Schicksal zwar Dämon zu halten nötig,
- [607] **τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.**  
die der Dämonen aber des Schicksals geringeren.

# Lyrik

- [608] [Χορός]: **λήψεται τὸν τράχηλον**  
wird nehmen den Hals
- [609] **ἐντόνως ὁ καρκίνος**  
heftig der Krebs
- [610] **τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα**  
des Fremden Essers· mit Feuer denn bald
- [611] **φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.**  
licht tragenden wird vernichten Pupillen.
- [612] **ἢδη**  
schon
- [613] **δαλὸς ἡνθρακωμένος**  
Scheit verkohlt worden seiend
- [615] **κρύπτεται ἐξ σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον**  
verbirgt sich in Asche, der Eiche unermeßlich
- [616] **ἔρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·**  
Spross· aber soll gehen Maron·
- [616a] **πρασσέτω·**  
soll handeln·
- [617] **μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ**  
des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
- [618] **κλωπός, ώς πίη κακῶς.**  
klops, damit möge trinken schlecht.
- [619] **κάγω**  
und ich
- [620] **τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο**  
den Efeu lieb tragend Bromios po
- [621] **Θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,**  
sehnenswert hin zu sehen will ich,
- [622] **Κύκλω**  
Kyklō
- [622a] **πος λιπὼν ἐρημίαν·**  
pos verlassen habend Einöde·
- [623] **ἄρ' ἐξ τοσόνδ' ἀφίξομαι;**  
wohl in so viel werde ich ankommen;
- [624] [Οδυσσεύς]: **σιγάτε πρὸς Θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,**  
schweigt bei der Götter, Tiere, seid still,
- [625] **συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔω,**  
zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes· auch nicht zu atmen erlaube ich,
- [626] **οὐ σκαρδαμύσσειν ούδὲ χρέμπτεσθαί τινα,**  
nicht zu zwinkern auch nicht sich räuspfern irgend jemanden,
- [627] **ώς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος**  
damit nicht auf geweckt werde das Übel, bis wohl des Auges
- [628] **ὄψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.**  
Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
- [629] [Χορός]: **σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.**  
mögen wir schweigen eingekreist habend Äther mit Kinnbacken.
- [630] [Οδυσσεύς]: **ἄγε νυν ὄπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν**  
auf nun wie werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
- [631] **ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστιν καλῶς.**  
hinein gekommen seiend glühend aber ist gut.
- [632] [Χορός]: **οὐκοῦν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν**  
demnach du wirst ordnen welche erste nötig
- [633] **καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἔκκαειν τὸ φῶς**  
brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
- [634] **Κύκλωπος, ώς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;**  
des Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil haben wir;
- [635] [Χορός A]: **ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν**  
wir zwar sind wir weiter vor der Türen

- [636]                   **έστωτες**   ώθειν   ές τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.
- stehend seiend zu stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: **ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.**
- wir aber lahm doch soeben sind geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοὶ· τοὺς γὰρ πόδας**
- das gleiche habt erlitten wohl mir die denn Füße
- [639]                   **έστωτες**   έσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἐξ ὅτου.
- stehend seiend wurden wir gezerrt nicht ich weiß aus woher.
- [640] [Οδυσσεύς]: **έστωτες**   έσπάσθητε;
- stehend seiend wurdet ihr gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τά γ' ὅμματα**
- und die doch Augen
- [641]                   **μέστ' ἔστιν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**
- voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.
- [642] [Οδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἵδε σύμμαχοι.**
- Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ὅτιη τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**
- weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen wir
- [644]                   **καὶ τοὺς ὄδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
- und die Zähne hinaus werfen nicht will ich
- [645]                   **τυπτόμενος, αὔτη γίγνεται πονηρία;**
- geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646]                   **ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
- aber ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
- [647]                   **ώς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**
- dass selbst wirkend den Brand in den Schädel
- [648]                   **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
- gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
- [649] [Οδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
- schon lange zwar wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,
- [650]                   **νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
- nun aber weiß ich besser den aber eigenen Freunden
- [651]                   **χρήσθαι μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,**
- zu gebrauchen mich Notwendigkeit mit der Hand aber wenn nichts vermagst du,
- [652]                   **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εύψυχίαν**
- aber nun befiehl doch, damit Mut
- [653]                   **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
- der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
- werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.
- [655]                   **κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
- der Zurufe aber wegen soll geräuchert werden Kyklops.

## Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ιώ· γενναιότατ' ὡ**
- io io edelster stoßt
- [657]                   **Θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν**
- stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
- [658]                   **Θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα**
- des Tieres des Fremden Esser
- [659]                   **τυφέτω, καιέτω**
- soll räuchern, soll brennen
- [660]                   **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
- den des Ätna Schaf Hirten.
- [661]                   **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεὶς**
- drehe, zieh, nicht dich schmerz gequält
- [662]                   **δράσῃ τι μάταιον.**
- mögest tun etwas vergeblich es.

- [663] [Κύκλωψ]: **ώμοι, κατηνθρακώμεθ' όφθαλμοϋ σέλας.**  
weh mir, sind verkehlt des Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: **καλός γ' ο παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ω Κύκλωψ.**  
schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: **ώμοι μάλ', ώς ύβρισμεθ', ώς ολώλαμεν.**  
weh mir sehr, wie sind wir verhöhnt, wie sind wir zugrunde gegangen.
- [666] **άλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας**  
aber keineswegs nicht möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
- [667] **χαίροντες, ούδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ**  
sich freuend, nichts seiend bei Toren denn
- [668] **σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.**  
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: **τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ω Κύκλωψ;**  
was Sache schreist du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: **ἀπωλόμην.**  
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: **αἰσχρός γε φαίνη.**  
schändlich doch scheinst du.
- [670b] [Κύκλωψ]: **κάπι τοῖσδέ γ' αθλιος.**  
und auf diesen doch elend.
- [671] [Χορός]: **μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;**  
betrunkener fielst du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: **Οὔτις μ' ἀπώλεστ'.**  
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' ούδεις ἡδίκει.**  
nicht doch niemand unrecht tat.
- [673] [Κύκλωψ]: **Οὔτις με τυφλοῖ βλέψαρον.**  
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: **οὐκ ἄρ' εἴ τυφλός.**  
nicht doch bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: **ώς δὴ σύ—**  
wie doch du—
- [674b] [Χορός]: **καὶ πῶς σ' ούτις ἀν θείη τυφλόν;**  
und wie dich niemand wohl setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: **σκώπτεις. ο δ' Οὔτις ποῦ 'στιν;**  
spottest. der aber Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: **ούδαμοϋ, Κύκλωψ.**  
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: **ο̄ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,**  
der Fremde, damit richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] **ο̄ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.**  
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergoß.
- [678] [Χορός]: **δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.**  
furchtbar denn Wein und zu ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: **πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἡ μένουσ' ἔσω δόμων;**  
bei der Götter, sind geflohen oder bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: **οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα**  
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] **λαβόντες ἐστήκασι.**  
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Κύκλωψ]: **ποτέρας τῆς χερός;**  
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: **ἐν δεξιᾷ σου.**  
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: **ποῦ;**  
wo;
- [682c] [Χορός]: **πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.**  
an derselben dem Felsen.
- [683] **ἔχεις;**  
hältst du;

- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον**  
übel doch zu übel den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**  
geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καὶ σε διαφεύγουσί γε.**  
und dich entkommen doch.
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ· ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;**  
nicht dieser da dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὐ· ταύτῃ λέγω.**  
nein dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῆ γάρ;**  
wohin denn;
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.**  
drehe herum, dorthin, zu den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**  
weh mir lache ich verspottet ihr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἔστι σου.**  
aber nicht mehr, sondern vorne dieser ist von dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἰ;**  
o allerschlechtester, wo denn bist;
- [689b] [Οδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**  
weit von dir
- [690] **φυλακῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσεώς τόδε.**  
mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἴπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**  
wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.
- [692] [Οδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὡνόμαζ' Ὄδυσσεα.**  
dasselbe doch der gezeugt habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας.**  
zu geben aber warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen.
- [694] **κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρωσάμην**  
schlecht denn wohl Troja doch hätte entflammt
- [695] **εἰ μή σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρησάμην.**  
wenn nicht dich der Gefährten Mord rächte ich.
- [696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**  
weh alter Orakelspruch wird erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη**  
blinde denn Sicht aus von dir zu erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**  
Troias aufgebrochen seiend, aber und dich doch
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**  
Strafen zu erleiden statt dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**  
viel im Meer Zeit umher treibend.
- [701] [Οδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**  
weinen dich habe ich befohlen und habe getan das was sagst du.
- [702] **ἔγω δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος**  
ich aber auf Küsten gehe und des Schiffes Boot
- [703] **ἥσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**  
werde setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῇσδ' ἀπορρήξας πέτρας**  
nicht im Geringsten, weil dich dieser abgerissen habend des Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.**  
mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἴμι, καίπερ ὧν τυφλός,**  
hinauf aber auf Böschung gehe ich, obwohl seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρῆτος τῇσδε προσβαίνων ποδί.**  
durch der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.
- [708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναύται γε τοῦδ' Ὄδυσσεώς**  
wir aber Mit schiffs leute doch dieses Odysseus

[709]

**ὅντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.**

seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.